

Schulwechsel - Lernprobleme - Nachhilfe

Beitrag von „Verena“ vom 9. November 2006 12:47

Hallo zusammen!

Mein kleiner Cousin (13 Jahre, 8. Klasse, Gymnasium) ist vor kurzem zu seinem Vater zu uns in die Stadt gezogen und hat auch die Schule gewechselt. Er hat wohl an seiner alten Schule auch schon ein paar Probleme gehabt. Die waren allerdings auch teilweise von sozialer Natur, schlugen sich aber natürlich auch in den Noten nieder, weswegen sich seine Eltern auch einiges von einem Schulwechsel erhofft hatten.

An der neuen Schule hat er nun scheinbar keine Probleme mehr mit den Klassenkameraden, die Noten allerdings lassen immer noch stark zu wünschen übrig. Das liegt sicherlich auch daran, dass er einiges aufzuholen hat.

Meine andere Cousine und ich (beide mittlerweile mit 1. Staatsexamen) sind nun von meinem Onkel als "Schnelleingreiftruppe" aquiriert worden, um dem Armen ein bisschen zu helfen.

Ich glaube, dass er rein kognitiv keine Probleme hat, den Stoff zu verstehen, allerdings fehlt es ihm total an Lern- und Stoffbewältigungsstrategien. Er ist sehr unorganisiert und hat große Probleme, längere Zeit "am Ball" zu bleiben. Wahrscheinlich hat er das nie richtig gelernt und ist auch von zu Hause aus auch bisher nie zu konsequentem Arbeiten angehalten worden.

Habt ihr vielleicht ein paar Tips für mich, wie ich ihm am besten helfen kann? Ich will ihm auch nicht einfach meine Lernrezepte, die sich für mich bisher immer gut bewährt haben, "überstülpen", sondern mit ihm gemeinsam einen Weg finden, sein Lernen zu strukturieren und effektiv zu gestalten.

Danke und Grüße, Verena